NESG

Türfachplanung

Türen sind zum einen gestalterisches Element mit unbegrenzten Möglichkeiten.
Zum anderen unterliegen sie zahlreichen nutzerischen, technischen, sicherheitstechnischen und baurechtlichen Anforderungen.

Es entsteht eine unglaubliche Komplexität, die zugleich detailliert mit anderen Gewerken koordiniert werden muss, um eine kostenbewusste und termingerechte Ausführung zu gewährleisten.

Zudem lassen sich mit einer sauberen, vorausschauenden Planung viel Geld und Zeit sparen sowie Fehlinvestitionen vermeiden.

Kurzübersicht über die Projektphasen:

Strategische Planung und Unterstützung bei Ihrem Bauvorhaben

Zu Beginn Ihres Projekts begleiten wir Sie umfassend bei der strategischen Planung. Unser Fokus liegt darauf, Ihre spezifischen Bedürfnisse in Bezug auf Türen und Zutritt zu verstehen und gemeinsam die Ziele zu erarbeiten, die die Türen sowie die Zutrittslösungen erfüllen müssen. Darüber hinaus definieren wir gemeinsam die Rahmenbedingungen, die während des gesamten Prozesses beachtet werden sollen.

Konzeptentwicklung und Machbarkeitsanalyse

In der nächsten Phase unterstützen wir Sie bei der groben Machbarkeit des Projekts. Hierbei entwickeln wir ein erstes Grobkonzept für die Türen und Zutrittslösungen. Wir helfen Ihnen bei der Festlegung der Anforderungen an die Raumnutzung sowie der Definition von Schutzzielen und Schutzzonen. Auf Basis dieser Informationen erstellen wir ein projektspezifisches Pflichtenheft und entwickeln die Projektgrundlagen. Dabei evaluieren wir das bestmögliche Produktangebot auf dem Markt, das Ihren Anforderungen gerecht wird.

Vorprojekt und detaillierte Planung

Im Vorprojekt kümmern wir uns um die detaillierte Nummerierung der Türen, um sicherzustellen, dass jede Tür in Ihrem Bauvorhaben eine eindeutige, aussagekräftige Kennzeichnung erhält. Gleichzeitig erstellen wir eine präzise Türliste, die für eine klare und effektive Kommunikation sorgt. Wir analysieren das Sicherheits- und Brandschutzkonzept und prüfen, ob alle Anforderungen umsetzbar sind. Zudem ist es entscheidend, die Personenströme von Mitarbeitern und Besuchern zu analysieren, um sicherzustellen, dass die Türen den spezifischen Anforderungen entsprechen und diese in die Türfachplanung einfließen.
Des Weiteren führen wir eine Bedarfsanalyse auf Basis des Nutzungs- und Betriebskonzeptes durch, um die entsprechenden Zonen zu definieren. Auf dieser Grundlage erstellen wir Zonenpläne für die Schutzzonen, das Zutrittskonzept sowie die Nutzungszonen.

NESG

Ausführungsplanung und Optimierung

Im Bauprojekt markieren wir sämtliche Türen in den Grundrissen mit einer eindeutigen Tür Fahne, die alle relevanten Merkmale der Tür enthält. So können alle Anforderungen auf einen Blick erfasst werden. Wir ergänzen die Türliste mit allen erforderlichen mechanischen und elektronischen Komponenten, die in den Türen verbaut werden müssen.
Wir unterstützen Sie auch bei der Abstimmung mit den Systemlieferanten, um sicherzustellen, dass die Türen den Brandschutz- und Fluchtweganforderungen entsprechen. Wir prüfen, mit welchem System und Werkstoff die Türen gebaut werden können. Außerdem erstellen wir einen Kostenvoranschlag auf Basis der festgelegten Anforderungen, um den Fortschritt des Projekts transparent nachzuvollziehen. Darüber hinaus beraten wir Sie zur Anbindung der Türlösungen an übergeordnete Systeme wie das Gebäudeleitsystem und koordinieren die Schnittstellen zu anderen Gewerken, wie beispielsweise Elektroplanern oder Sicherheitsplanern.

Ausschreibung und Vergabe

In der Ausschreibungsphase erstellen wir für Sie ein vollständiges Dossier, das alle relevanten Grundrisse, Türdatenblätter und Türpläne umfasst. Wir halten die Türliste aktuell, insbesondere in Bezug auf die eingesetzten Komponenten, und klären final alle offenen Fragen mit den Systemlieferanten sowie der Feuerpolizei (VKF). So erhalten Sie sämtliche Unterlagen für die Ausschreibung aus einer Hand.
Nach der Submission werten wir die eingegangenen Angebote auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit aus. Falls von Seiten der Unternehmer Rückfragen auftreten, stehen wir Ihnen unterstützend zur Seite und organisieren bei Bedarf Klärungsgespräche.

Ausführung und Bauüberwachung

Im Anschluss an die Ausschreibung kümmern wir uns um die Anpassung etwaiger Projektänderungen und prüfen die Ausführungsplanung des Unternehmers. Wir stellen sicher, dass alle Anforderungen und Vorgaben erfüllt werden und die Türlösungen technisch korrekt umgesetzt sind. Auf der Baustelle überwachen wir, ob alle Zuleitungen und eingelegten Rohre ordnungsgemäß verlegt sind und ob die Türen fachgerecht montiert und alle Komponenten ordnungsgemäß verbaut wurden. Wir überprüfen ebenfalls, ob alle Kabel an den richtigen Stellen verlegt sind und begleiten die Funktionskontrolle sowie die Vorabnahme der Türen und Systeme. Bei allen offenen Fragen stehen wir Ihnen jederzeit beratend zur Seite.

Inbetriebnahme und Abschluss

Zum Projektabschluss begleiten wir Sie bei der Inbetriebnahme der Türen und unterstützen Sie während der Schlussabnahme sowie der Mängelfeststellung. Sollte es nach der Abnahme noch offene Mängel geben, stellen wir sicher, dass diese schnell und zuverlässig behoben werden.

NESG

Leistungsübersicht

Phase 1 Strategische Planung:
- Bedürfnisse, Ziele & Rahmenbedingungen definieren
- Lösungsstrategie festlegen

Teilphase 21 Definition des Bauvorhabens / Machbarkeitsstudie:
- Vorgehen & Organisation festlegen
- Projektierungsgrundlagen definieren
- Machbarkeit prüfen und festlegen
- Projektdefinition & Projektpflichtenheft erstellen
- Erarbeiten eines Grobkonzeptes für die Fachbereiche Tür, Zutritt, Überwachung
- Erstellen von Massnahmenheften zur Konzeptumsetzung
- Definieren von Anforderungen nach Raumnutzungskonzepten
- Definieren von Schutzzielen & Schutzzonen

Teilphase 22 Auswahlverfahren:
- Anbieter / Projekt auswählen welcher den Anforderungen am besten entspricht

Teilphase 31 Vorprojekt:
- Bei Bedarf: Unterstützung des Architekten mit der Türnummerierung
- Prüfen der Sicherheits- & Brandschutzkonzepte
- Prüfen des Nutzungs- & Betriebskonzeptes
- Bedarfsanalyse durchführen, wie der Gebrauch des Gebäudes ist und wie die Berechtigungen vergeben werden sollen
- Personenströme von Mitarbeitern & Besuchern erkennen und in die Türplanung einfliessen lassen

Teilphase 32 Bauprojekt:
- Grundrisse mit Türfahnen ergänzen
- Zonenpläne erstellen
- Türdatenblätter erstellen
- Türliste mit den mechanischen & elektrischen Komponenten ergänzen
- Machbarkeit von Türelementen mit Brandschutz- & Fluchtweganforderungen prüfen und mit den Systemlieferanten abklären.
- Erstellen des Baubeschriebs der Türen
- Erstellen des Anforderungskataloges der Türen
- Beratung zur Umsetzung des Sicherheitskonzeptes
- Beratung bei der Anbindung von Türsystemen an übergeordnete oder ergänzende Systeme wie Gebäudeleittechnik oder und Gebäudeleitsysteme
- Erstellen von groben Kostenplänen
- Erstellen von Kosten- / Nutzenübersichten zu vergleichbaren Systemen
- Hilfestellung zur Evaluierung für das geeignete System

Teilphase 41 Ausschreibung:

- Aktuelle Grundrisse mit Türfahnen erstellen
- Türliste aktualisieren
- Ausschreibungspläne & Detailpläne erstellen
- Definitive Türdatenblätter erstellen
- Offert- & Kostenvergleich durchführen und zusammenfassen
- Abklärungen mit Behörden Systemlieferanten / Feuerpolizei (VKF)
- Erstellen von Schemazeichnungen, Kabel & Anschlussplänen
- Abstimmungsgespräche mit dem Elektroplaner
- Beratungs- / Klärungsgespräche mit Türherstellern bzw. Türlieferanten über die Türausführungen

Teilphase 51 Ausführungsprojekt:

- Projektänderungen anpassen
- Zonenpläne anpassen
- Türfahnen in Grundrissen anpassen
- Türdatenblätter anpassen
- Kontrolle der Ausführungsplanung
- Unterstützung der Bauleitung im Bezug auf die Türen

Teilphase 52 Ausführung:

- Kontrolle der Zuleitungen & Eingelegten Rohre
- Kontrolle der Anschlüsse an Rahmen & Türflügel
- Kontrolle der Montage der Türe
- Kontrolle der Kabel
- Funktionskontrolle begleiten
- Vorabnahmen der Komponenten & Türe begleiten
- Unterstützen der Bauleitung im Bezug auf die Türen

Teilphase 53 Ausführung / Inbetriebnahme:

- Funktionstest der Türen begleiten
- Abnahme der Anlage begleiten
- Schlusskontrolle begleiten

Mögliche Schnittstellen zwischen den Gewerken:

- Türlieferant
- ZUKO / Schliessanlage
- EMA / Einbruchsschutz
- Brandschutz / RWA
- Intervention
- Gebäudeleitsystem / Automatisation
- Flucht- & Rettungsweg
- Elektriker

Schnittstellen, die durch die Türfachplanung abgedeckt werden können

Eine frühzeitige Türfachplanung ermöglicht es, Schnittstellen frühzeitig zu identifizieren und Lösungen zu finden. Dadurch werden unerwartete Probleme während der Bauphase vermieden, und jedes Gewerk ist sich seiner Aufgaben und Verantwortlichkeiten bewusst. Die Türfachplanung übernimmt die Koordination der einzelnen Gewerke sowie die klare Abgrenzung der jeweiligen Leistungen. Die Visualisierung dieser Schnittstellen wird in den detaillierten Türdatenblättern dokumentiert, die für alle beteiligten Parteien zugänglich sind.

© Copyright NESG AG, Zofingen